SOLARWATT®

Förderprogramm Wärme 2026

Deutschland



So attraktiv wie nie: Für den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung sind Zuschüsse von bis zu 80 % der förderfähigen Kosten möglich. Die aktuell höchsten Fördersätze gelten vor den geplanten Anpassungen ab 2027.

Basisförderung

2026
Grundförderung für alle Antragsteller

+ 30 %

ab 01.02.2027
Absenkung

+ 15 % (+ 15 % EU-Bonus[1])

Klimageschwindigkeits-Bonus [2]

2026
Für den Austausch bestehender Heizungen

+ 16 %

ab 01.02.2027
Absenkung

um 4 %-Punkte alle 6 Monate

Einkommensabhängiger Bonus [3]

2026
Haushalte mit niedrigen bis mittleren Einkommen

+ 10 % bis + 40 %

2027
bleibt bestehen

+ 10 % bis + 40 %

Förderung auf maximal 70 % begrenzt

Für Haushalte mit 40 % Einkommensbonus sind bis zu 80 % möglich.

Förderfähige Kosten

Für die erste Wohneinheit werden maximal 28.000 € Investitionskosten berücksichtigt. Für die zweite bis sechste Wohneinheit sind jeweils 15.000 €, für jede weitere Wohneinheit jeweils 8.000 € förderfähig. Der Förderhöchstbetrag für die erste Wohneinheit sinkt ab dem 01.02.2027 und anschließend halbjährlich jeweils um 750 €.

Vorsprung sichern

Die KfW unterstützt den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen weiterhin mit attraktiven Zuschüssen.

Wer frühzeitig investiert, profitiert von den aktuell höchsten Fördersätzen. Ab 2027 sind schrittweise Kürzungen vorgesehen.

Alle Stiebel Eltron Wärmepumpen sind förderfähig.[4]

1 Made-in-EU-Bonus voraussichtlich gültig ab 2027
2 für selbstnutzende Wohneigentümer
3 für selbstnutzende Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von:
unter 30.000 € → + 40 %
30.000-40.000 € → + 30 %
40.000-50.000 € → + 10 %
Bei Familien mit mindestens einem minderjährgen Kind erhöht sich die Einkommensgrenze einmalig um 10.000 €.
4 Warmwasser-Wärmepumpen nur in Kombination mit Heizungs-Wärmepumpen